

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ECUADOR

- Einreisebestimmungen:** Für einen bis zu 90 Tage dauernden Aufenthalt in Ecuador kann ein deutscher Tourist mit einem noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass ohne vorherige Einholung eines Visums einreisen. Den Einreisestempel erhält er direkt am Flughafen (T-3 = 30 Tage, T-6 = 60 Tage, T-9 = 90 Tage). Der deutsche Kinderausweis wird nicht anerkannt. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Aufenthaltsgenehmigung bis zu Ihrer Ausreise gültig ist, da sonst Schwierigkeiten mit den ecuadorianischen Behörden drohen. Eine Verlängerung über 90 Tage hinaus wird meistens abgelehnt.
- Devisen:** Seit 12.09.2000 gelten als gesetzliches Zahlungsmittel nur noch der US-Dollar, US-Cent-Münzen und neugeprägte, jedoch erst allmählich in Umlauf gegebene neue nationale Centavo-Münzen. 1 US-Dollar entspricht 25.000 Sucres (vorherige nationale Währung). Bei der Herausgabe von Wechselgeld im Wert unterhalb eines Dollars kann es aufgrund fehlender Münzen insbesondere auf dem Land noch Probleme geben. Da vermehrt gefälschte Dollarnoten in Umlauf sind, nehmen Geschäfte und Banken in der Regel keine 50 und 100 Dollar-Noten mehr an. Reisende sollten dies bei der Mitnahme von US-Dollar in bar vor der Einreise nach Ecuador berücksichtigen. Reiseschecks, Maestro-Karten und Kreditkarten (vor allem Visa und Mastercard) können – zumindest in großen Orten - verwendet werden.
- Gesundheit:** Aufgrund der Höhenlage Quitos (2.800 m ü. M.) kann es innerhalb von 6 - 12 Stunden nach Ankunft in den ersten Tagen zu einer Beeinträchtigung des Allgemeinbefindens (verstärkte Atmung, beschleunigter Herzschlag, Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel) kommen. Wegen der extremen Höhen in Ecuador sollte man möglichst nicht rauchen und keinen Alkohol trinken, am ersten Tag ruhen und Coca-Tee (mate de coca) trinken.
Um Darminfektionen (u.a. auch Cholera) zu vermeiden sollte eine sorgfältige Nahrungsmittelauswahl durchgeführt werden. Grundsätzlich sollten Sie in Ecuador kein Leitungswasser sondern nur Mineralwasser trinken.

Gelbfieber: Der Nachweis einer Gelbfieberimpfung ist erforderlich für alle Reisenden, die aus Gelbfieber-Infektionsgebieten (Endemiegebieten) kommen. In jedem Fall muss bei einer Einreise aus oder nach Brasilien (auch bei Zwischenlandung) eine Gelbfieberimpfung vorliegen. Außerdem hat die Regierung im Februar 2008 beschlossen, dass alle Reisenden, die die Provinzen Sucumbios and Orellana besuchen wollen, ebenfalls eine Gelfieberimpfung benötigen.
Impfungen gegen Typhus, Tetanus, Hepatitis, Diphtherie und Polio werden für ganz Südamerika empfohlen. Zur Vorbeugung von Malaria oder Dengue Fieber ist es empfehlenswert sich gegen Moskitos mit Moskitonetzen/langärmeliger Kleidung und Mückenabwehrmittel zu schützen.
Über aktuelle Impfbestimmungen, die sich immer wieder ändern können, geben die diplomatischen Vertretungen und das örtliche Gesundheitsamt Aufschluss.
- Geographie:** Die Republik Ecuador wurde nach ihrer Lage unter dem Äquator benannt und liegt an der Westküste Südamerikas. Die Grenzen bilden im Norden Kolumbien, im Osten und Süden Peru und im Westen der Stille Ozean. Die Gesamtfläche Ecuadors beträgt etwa 283 561 km², davon entfallen auf die Galapagos-Inseln 7812 km². Das Festland von Ecuador wird durch die Anden in drei verschiedene Gebiete unterteilt: die Sierra (Hochland), die Costa (Küstenregion) und den Oriente (Amazonasbecken). Der ca. 1000 km vom Festland Ecuadors entfernte Galapagos-Archipel besteht aus 13 größeren und über 40 kleineren Inseln.
- Bevölkerung:** Die Bevölkerung Ecuadors beträgt ca. 14 Millionen Einwohner, von denen etwa 35 % Indios, 45 % Mestizen und jeweils 10 % Weiße und Afro-Ecuadorianer sind. Neben der Landessprache Spanisch spricht ein großer Teil der Bevölkerung Quechua. Die Hauptstadt Quito ist mit etwa 1,7 Mio. Einwohnern genauso groß wie die Stadt Guayaquil an der Pazifikküste. Der Oriente ist fast menschenleer, da sich fast die gesamte Bevölkerung zu gleichen Teilen im Hochland und in der Küstenregion angesiedelt hat. Mit rund 30 Einwohnern pro Quadratkilometer ist Ecuador das am dichtesten besiedelte Land Lateinamerikas. Ungefähr 40% der Gesamtbevölkerung sind unter 15 Jahren.
- Zeitzone:** Das Festland von Ecuador liegt 6 Stunden hinter der MEZ, die Galapagos-Inseln 7 Stunden dahinter. In unserer Sommerzeit erhöht sich der Zeitunterschied um jeweils eine Stunde.
- Klima:** Aufgrund seiner Lage am Äquator kommt es in Ecuador im Jahresverlauf zu keinen großen Klimaschwankungen. Statt eines Wechsels der Jahreszeiten gibt es hier nur Zeiten mit mehr oder weniger Niederschlägen. Im Küstengebiet und im östlichen Tiefland herrscht feuchtheißes Tropenklima. Im Hochland herrscht ein gemäßigtes Klima mit starken Temperaturschwankungen im Verlauf des Tages.
- Stromspannung:** Ecuador hat einen Wechselstrom mit 110 Volt und 60 Perioden. Ein Universaladapter wird empfohlen.

- Öffnungszeiten:** Die Banken haben in Ecuador nur von 9 bis 13.30 Uhr geöffnet. Die Geschäfte öffnen von Montag bis Freitag zwischen 9 und 13 Uhr sowie zwischen 15 und 19 Uhr, samstags von 9 bis 13.00 Uhr. Einkaufszentren und kleine Lebensmittelgeschäfte schließen oft erst um 20 Uhr, sogar an Sonntagen.
- Post, Telefon und Fax:** Die Luftpost aus Ecuador nach Europa kann bis zu zwei Wochen dauern und es lohnt sich auf jeden Fall die Briefe in die Hauptpost der Großstädte zu bringen, da sie in kleineren Filialen u.U. noch länger liegen. Jede ecuadorianische Stadt verfügt über ein IETEL-Büro, von dem aus Ferngespräche geführt und Telexe verschickt werden können.
Ländervorwahlen: Deutschland 0049, Österreich 0043, Schweiz 0041.
- Essen & Trinken:** Die Küche Ecuadors ist sehr reichhaltig und vielfältig. Die Zutaten, Gewürze und Geschmacksrichtungen Südamerikas und Europas haben sich hier auf sehr kreative Weise miteinander vermischt. Lassen Sie sich daher auf ein kulinarisches Abenteuer ein und versuchen Sie eines der typischen Gerichte.
- Galapagos-Inseln:** Das Galapagos-Archipel ist ein Nationalpark, den niemand ohne einen qualifizierten Führer auf einer organisierten Tour besuchen darf. Es gibt verschiedene Möglichkeiten seinen Aufenthalt auf den Inseln zu gestalten. Alle nicht ecuadorianischen Reisenden müssen bei der Ankunft am Flughafen eine Eintrittsgebühr von US\$ 100,-- sowie eine Touristenkarte in Höhe von US\$ 10,-- an den Nationalpark bezahlen. Die Quittung sollte man besser gut aufbewahren, da es zu Kontrollen kommen kann.